



Wilfersdorf

im Weinviertel

Ausgabe 2

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

Juni 2015

Schlossfestival Wilfersdorf 2015

„Frühjahrsparade“

Operette in zwei Teilen von Ernst Marischka und Hugo Wiener

Musik: Robert Stolz

Regie: Richard Schmetterer

Gesamtleitung: Gregor Sommer

Spieltermine:

3., 4. und 9. – 11. Juli 2015
jeweils um 20:30 Uhr

Informationen und Kombi- Kartenbestellungen:

Kultur- und Tourismusverein
Liechtenstein Schloss Wilfersdorf
office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at
www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at
Tel.: ++43/664/3770806

Kartenvorverkauf:

www.oeticket.com + allen oeticket
Verkaufsstellen und am
Gemeindeamt Wilfersdorf

Schlossfestival Wilfersdorf

Frühjahrsparade

Operette von Robert Stolz

Freiluftaufführungen vor dem Schloss Wilfersdorf

oeticket.com

ERSTE BANK

gefördert durch: KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Regie: Richard Schmetterer
Gesamtleitung: Gregor Sommer

Premiere: Freitag, 3. Juli 2015

Die weiteren Vorstellungstermine erfahren Sie unter www.schlossfestival.at

Inhalt:

- » Gemeinderatssitzungen
- » Kanal und Hochwasser

- » Kanal-Verunreinigungen
- » Aktuelles
- » Schlossfestival

- » Infos aus der Gemeinde
- » Berichte von den Vereinen
- » Veranstaltungskalender

ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der
Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Wir haben es geschafft! Nach zweieinhalb Jahren im Ausweichquartier in Bullendorf, wo wir von den Bullendorfern bestens versorgt waren, kehrten wir nun wieder nach Wilfersdorf zurück. Das neue Gemeindeamt konnte am 26. April 2015 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Durch das Zusammenwirken aller Gemeinderäte und Mitarbeiter war die Festveranstaltung bestens organisiert und wurden die Besucher hervorragend versorgt. Herzlichen DANK dafür an die Gemeinderäte und die Bediensteten für die sehr gute Vorbereitung und Zusammenarbeit sowie an Pfarrer Mag. Steindl für die Abhaltung der Festmesse und die feierliche Segnung des neuen Amtsgebäudes.

Mit zahlreichen Infrastrukturprojekten sowie Hochwasserschutzmaßnahmen wurde bereits begonnen. Manchen Betroffenen geht es offenbar zu langsam, aber es sind wirklich umfangreiche Vorarbeiten (Behördenverfahren, Verhandlungen, Besprechungen, Ausschreibungen, Angebotsprüfungen usw.) erforderlich, bis mit den „sichtbaren“ Tätigkeiten zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden kann. Auch die finanziellen Mittel dafür sind zu beschaffen, was in Zeiten wie diesen gar nicht leicht ist!

Neben der Planung, Projektierung und Bewilligung der baulichen Maßnahmen, die inklusive der Sanierung der Kläranlage ein Investitionsvolumen von mehr als 2 Millionen Euro betragen, ist ein positives Verhandlungsergebnis mit Grundstückseigentümern eine Grundvoraussetzung für die tatsächliche Realisierbarkeit von Schutzanlagen. Hier können wir nur dann weiterarbeiten, wenn ein Erwerb der erforderlichen Flächen an den dafür geeigneten Stellen möglich wird. Denn mit der erforderlichen Detailplanung durch die Wasserbauabteilung bzw. durch Ziviltechniker kann erst dann begonnen werden, wenn die erforderlichen Flächen definitiv gesichert sind.

Das Gewitter in der Nacht auf den 6. Mai 2015 hat uns die Problematik wieder drastisch vor Augen geführt: Durch den Starkregen kam es teilweise zu Vermurungen auf einzelnen Straßen und einer Überlastung des Kanalnetzes im gesamten Gemeindegebiet. Danke an unsere Feuerwehren und Bauhofmitarbeiter, die durch rasche Hilfe die Folgen des Unwetters beseitigten. Wir werden auch in den kommenden Jahren intensiv an den erforderlichen Maßnahmen arbeiten müssen. Trotz aller Vorkehrungen und Anstrengungen müssen wir aber dennoch realistisch sein und zur Kenntnis nehmen, dass niemand eine absolute Sicherheit gegen alle wie auch immer geartete Unwetterereignisse garantieren kann.

Ich möchte mich auch bei allen Vereinen und Gemeindebürgern bedanken, die tatkräftig bei der Pflanzung von Blumen auf Gemeindeflächen mitgeholfen haben, aber auch jenen jetzt schon danken, die das ganze Jahr über die Blumen bestmöglich betreuen. Auch viele Rasenflächen werden durch die Anrainer im Bereich um die eigenen Häuser gemäht. Für dieses beispielgebende Verhalten möchte ich diesen Mitbürgern ein herzliches und aufrichtiges DANKE ausrichten. Ich möchte hiermit aber auch alle übrigen Gemeindebürger dazu animieren, die Flächen vor und um ihre Grundstücke zu pflegen, damit wir uns gemeinsam in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Unsere Bauhofmitarbeiter haben auch noch zahlreiche andere Aufgaben zu erledigen und können trotz effizienter Mähgeräte nicht jede öffentliche Grünfläche pflegen. Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister
Josef Tatzber

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 9. April 2015

Änderung der Öffnungs- und Dienstzeiten im Gemeindeamt

Ausweitung der Öffnungszeiten beim Parteienverkehr

Auf allgemeinen Wunsch wurden die Öffnungszeiten für den Parteienverkehr von Montag bis Freitag um jeweils eine Stunde von 11:00 auf 12:00 Uhr ausgeweitet. Die neuen Parteienverkehrszeiten lauten somit:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr

Umverteilung der Tages-Dienstzeiten für die Bediensteten

Auf Grund der geänderten Parteienverkehrszeiten kommt es auch zu einer Verschiebung der täglichen Arbeitszeit der Kanzleibediensteten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen (40 Wochenstunden):

Mo	07:00 bis 12:00 Uhr	und 12:30 bis 15:30 Uhr	(= 8,0 Stunden)
Di	07:00 bis 12:00 Uhr	und 13:00 bis 18:30 Uhr	(= 10,5 Stunden)
Mi	07:00 bis 12:00 Uhr	und 12:30 bis 15:30 Uhr	(= 8,0 Stunden)
Do	07:00 bis 12:00 Uhr	und 12:30 bis 15:30 Uhr	(= 8,0 Stunden)
Fr	07:00 bis 12:30 Uhr		(= 5,5 Stunden)

Ankauf von Flächen für Zaya-Aufweitung, KG Bullendorf

Zur Schaffung von zusätzlichem Hochwasser-Speichervolumen ist die Errichtung einer baulichen Aufweitung des Bachbettes der Zaya westlich von Bullendorf im Bereich der Brücke der Ringstraße beabsichtigt. Das „Pflegekonzept Zaya, Aufweitung Bullendorf Ortsstrecke“ der NÖ Landesregierung (Abt. WA4) sieht den Ankauf von Teilflächen angrenzender Grundstücke vor. Mit den betroffenen Eigentümern wurden entsprechende Übereinkommen abgeschlossen.

Verkabelung von Stromleitungen

Für die Erdverlegung der bestehenden 20 KV-Freileitung südlich der Zaya wurde die Zustimmung zur Durchleitung über einige Gemeindegrundstücke erteilt und ein gesonderter Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN errichtet.

Vermietung der alten Volksschule in Bullendorf

Im Zuge der Errichtung von Windkraftanlagen wurde das ehemalige Volksschulgebäude als Baubüro an die Arbeitsgemeinschaft HaBau-Haider bis voraussichtlich Mitte 2016 vermietet.

Auftragserteilung für ergänzende Planungsleistungen bei der Kläranlage

Auf Grund von laufenden Projekterweiterungen über die ursprüngliche Minimalrealisierung hinaus ist auch der Planungs- und Ausschreibungsumfang angestiegen. Neben der vorgeschriebenen Anpassung an den Stand der Technik ist es sinnvoll, auch weitere Anlagenteile zu erneuern. Es wurde beschlossen, die bereits mit den Planungsarbeiten beauftragte Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte GmbH. mit den zusätzlichen Planungsarbeiten zu beauftragen.

Auftragserteilung für Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten bei der Kläranlage

Nach Prüfung der bei der Ausschreibung im offenen Verfahren eingelangten acht Angebote und Erstellung eines Preisvergleichs wurden die Grabungs- und Bauarbeiten sowie der Einbau von diversen Rohrleitungen im Gesamtbetrag von rund € 675.000 an die Fa. Leyrer+Graf aus Schwechat vergeben.

Nachtragsbeschluss für Grabungsarbeiten in der Teichgasse (Wasser, Kanal, Beleuchtung)

Vor der Erneuerung des Oberflächenbelages mussten noch einige Versorgungsleitungen instand gesetzt bzw. ergänzt werden. Nach Prüfung und Beurteilung durch den zuständigen Ausschuss wurden die erforderlichen Grabungs- und Leitungsarbeiten bei der Fa. Pittel+Brausewetter in Auftrag gegeben und konnten rechtzeitig erledigt werden. Der Gemeinderat hat für diese Vorgangsweise eine Ausnahmege-nehmigung erteilt.

Abschluss Energielieferverträge für Strom und Erdgas

Für die 48 Stromanlagen bzw. 9 Gas-Heizungsanlagen der Gemeinde wurden mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG Gespräche geführt und eine Tarifumstellung vorgenommen sowie ein Treue-Rabatt für eine Bindung von 5 Jahren ausgehandelt.

Ankauf eines Rasenmähertraktors

Als Ersatz für den seit mehr als 25 Jahren in Verwendung stehenden Rasenmähertraktor wurden vergleichbare Geräte besichtigt bzw. entsprechende Angebote eingeholt und beschlossen, das Modell John Deere X 590 mit einem 133 cm-Mähwerk anzukaufen.

Beschlüsse für Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Finanzierungsplan

Wie bereits in der Ausschreibung festgelegt, wurde nun beschlossen, die Finanzierung der Adaptierung und Umrüstung der gesamten öffentlichen Straßenbeleuchtung durch ein Finanz-Contracting-Modell (Laufzeit 15 Jahre) mit der Liefer- und Montagefirma Energie-Werke-Wels AG durchzuführen.

Beauftragung Zusatzarbeiten

Zur Erreichung der vorgeschriebenen Schutzfunktionen müssen einige Schaltdrähte durch Bündelleiter ausgetauscht werden. In der Zayastraße sollen vier neue Masten mit zwei neuen Lampenköpfen und eine dekorative Leuchte samt Mast aufgestellt werden. In der Teichgasse soll ein Mast ausgetauscht und drei neue Masten samt neuen Lampenköpfen aufgestellt werden. Bei der Kirchenanstrahlung in Wilfersdorf sollen 2 herkömmliche Scheinwerfer gegen LED-Typen ausgetauscht werden und als Reserve für allfällige Schadensfälle jeweils ein Lampenkopf von jeder Type auf Lager gelegt werden.

Annahme Fördervertrag für Unwetterschäden (Katastrophenhilfe)

Zur Abfederung der Schäden an Kanalisationseinrichtungen der Gemeinde durch das Hochwasser-Unwetter am 23. 08. 2014 wurde beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds im Rahmen der Katastrophenhilfe eine Unterstützung beantragt und die Annahme der Förderbedingungen beschlossen.

Auftragsvergabe Kanalreinigung, TV-Befahrung und Druckprüfung Altbestand

Zur Erhebung des Bauzustandes und für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters wurde nun der Auftrag für den dritten und letzten Abschnitt (Wilfersdorf, Hobersdorf) an die Fa. Strabag vergeben.



Pittel+Brausewetter



www.pittel.at

Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

maustrenk@pittel.at

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt			
Voranschlags-Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 9.422,35	€ 533.306,62
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 4.112,22	€ 120.396,25
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 143.162,59	€ 590.095,95
3	Kultur, Kunst - Kultus	€ 72.865,88	€ 168.773,33
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 373.287,60
5	Gesundheit	€ 3.150,00	€ 451.705,50
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 5.444,08	€ 68.352,64
7	Wirtschaftsförderung	€ 2.791,00	€ 25.231,52
8	Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 1.497.787,56	€ 944.609,34
9	Finanzwirtschaft	€ 2.189.609,36	€ 614.100,34
Summe Gruppe 0 - 9		€ 3.928.345,04	€ 3.889.859,09
IST-Überschuss Vorjahre		€ 41.371,61	€ 0,00
SOLL-Überschuss Vorjahre		€ 82.894,57	€ 82.894,57
Zwischensumme		€ 4.052.611,22	€ 3.972.753,66
IST Überschuss 2014		€ 115.740,93	€ 115.740,93
SOLL Überschuss 2014			€ 79.857,56
I. Gesamtsumme O.Haushalt		€ 4.168.352,15	€ 4.168.352,15

Außerordentlicher Haushalt			
verwirklichte Vorhaben		Einnahmen	Ausgaben
1	Gemeindeamt-Ankauf	€ 959.000,00	€ 1.158.411,48
2	Neubau Kindergarten Bullendf.	€ 41.135,54	€ 18.538,77
3	Straßen- und Brückenbau	€ 92.937,50	€ 113.032,58
4	Radweg-Optimierung	€ 59.850,09	€ 59.850,09
5	Güterweg-Erhaltung	€ 30.649,39	€ 30.649,39
6	Öffentliche Beleuchtung	€ 25.837,74	€ 25.837,74
7	Grundstücksankäufe	€ 0,00	€ 49.951,00
8	Wasserversorgungsanlage	€ 133.924,23	€ 207.624,23
9	Kanal-Sanierung	€ 187.755,87	€ 247.704,95
10	Zinsen für WWF-Darlehen	€ 699,25	€ 699,25
Summe AO.Haushalt		€ 1.531.789,61	€ 1.912.299,48
Abwicklung Vorjahre		€ 840.173,66	€ 403.126,27
Zwischensumme		€ 2.371.963,27	€ 2.315.425,75
Abwicklung Haushaltsjahr		€ 180.195,36	€ 236.732,88
II. Gesamtsumme AO.Haushalt		€ 2.552.158,63	€ 2.552.158,63

Gesamtübersicht			
I. Ordentlicher Haushalt	€ 4.168.352,15	€ 4.168.352,15	
II. Außerordentlicher Haushalt	€ 2.552.158,63	€ 2.552.158,63	
Jahressummen 2014	€ 6.720.510,78	€ 6.720.510,78	



Im Rahmen des Weinfrühlings wurden die Gemeindewein-sieger 2015 im Liechtenstein Schloss präsentiert:
Weinbau Stoiber (Bullendorf) mit dem Weinviertel DAC 2014 und Weinbau Weindl (Hobersdorf) mit dem Zweigelt 2011.



Hannes Hienert hat eine Parkbank für den Dorf-und Verschö-nerungsverein gespendet. Diese wurde beim Auffangbecken bei der „La Hacienda“ in Wilfersdorf aufgestellt.
Herzlichen Dank dafür.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2015

Verlegung Güterweg wegen B7-Provisorium, KG Wilfersdorf
Da die Errichtung des nördlichen Kreisverkehrs bei der Anschlussstelle „Wilfersdorf-Nord“ unter Verkehr erfolgen wird, ist die Errichtung einer Ersatzfahrbahn für die B7 erforderlich. Von der ASFiNAG sind entsprechende Planunterlagen und eine Grundbenützungsvereinbarung eingelangt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dafür die Zustimmung zu erteilen.

Kaufanbot für ÖBB-Bahnhof
Nach langjährigen Verhandlungen seitens der Gemeinde ist es nun gelungen, mit der ÖBB-Immobilien GmbH. einen für beide Seiten tragbaren Kaufpreis zu vereinbaren. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, zu den bekannt gegebenen Bedingungen ein entsprechendes Kaufangebot für das Bahnhofsgebäude samt umliegender Flächen im Ausmaß von ca. 854 m² mit einem Preis von rund € 19.800 an die ÖBB zu übermitteln.

Festsetzung der Tarife für den Nutzwasserbrunnen in Hobersdorf
Auf Vorschlag des zuständigen Ausschuss wurde beschlos-sen, die Entnahme von Nutzwasser vom Brunnen beim Spielplatz Hobersdorf nur mehr über einen Schlüsselschal-ter zu ermöglichen und für die erforderlichen Investitionen bei Landwirten jeweils jährlich € 25,00 und bei Privatper-sonen ebenfalls jährlich € 10,00 zu verrechnen.

Anpassung der Wasser-Bereitstellungsgebühr
Auf Grund der latenten Unterdeckung beim Gebühren-haushalt Wasserversorgung und gemäß der im Rahmen der Gebarungsprüfung abgegebenen Empfehlung der Auf-sichtsbehörde muss der Wasser-Bereitstellungsbetrag ab 01.07.2015 von € 15,50 pro m³ auf € 21,0 pro m³ ange-hoben werden. Das bedeutet, dass sich der vierteljährliche Verrechnungsbetrag ab der nächsten Vorschreibung (15.8.) für einen „3 m³-Zähler“ von derzeit € 12,79 auf € 17,33 (inkl. USt.) erhöhen wird.

Valorisierung der Hundeabgabe

Entsprechend der im Rahmen der Gebarungsprüfung abgegebenen Empfehlung der Aufsichtsbehörde wurde beschlossen, den seit 10 Jahren unveränderten Jahrestarif für die „übrigen Hunde“ in Form einer betraglichen Indexanpassung mit Wirksamkeit ab 01.01.2016 von € 18,00 auf € 25,00 anzupassen.

Ausschreibung von Darlehen zur Finanzierung von diversen Projekten:

Errichtung von Hochwasserschutzanlagen (Regenwasserkanal, Pumpanlage Kothwiesen)

Die Baumeisterarbeiten für den Regenentlastungskanal Neustiftgasse-Satzergraben (Indianerweg) werden bei ca. € 90.000 liegen. Die Gesamtkosten für die Erweiterung der Pumpstation „Kothwiesensiedlung“ werden sich auf rund € 160.000,00 belaufen. Zur Umsetzung dieser unaufschiebbaren Projekte, wurde beschlossen eine Darlehensfinanzierung in der Höhe von ca. € 250.000 (exkl. USt.) auszuschreiben.

Sanierung Eiprofilkanal Bahnstraße

Entsprechend der Kostenaufstellung werden die Ausgaben für dieses Projekt insgesamt ca. € 200.000,00 (exkl. USt.) betragen, wobei der Großteil im heurigen Jahr zur Zahlung fällig wird. Da die laufenden Gebühreneinnahmen dafür nicht ausreichen, ist eine Realisierung nur mit Hilfe von Fremdkapital möglich.

Adaptierung und Erweiterung Kläranlage

Die Investitionskosten für dieses Großprojekt werden insgesamt rund € 1.650.000,00 (exkl. USt.) betragen. In Anbetracht der hohen Investitionssumme ist auch hier nur eine langfristige Finanzierung (30 Jahre) in Form eines Bankkredites möglich.

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug Bullendorf

Die Finanzierung des Fahrzeugankaufes „HLF1-W“ erfolgt mit Unterstützung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, den Eigenmitteln der Freiwilligen Feuerwehr Bullendorf und dem Gemeindeanteil von 50 %. Diese Summe soll ebenfalls durch ein Bankdarlehen in der Höhe von € 104.000,00 bereitgestellt werden.

Auftragserteilungen für Regenwasser-Ableitungskanal Neustiftgasse („Indianerweg“)

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen wurden die Tiefbauarbeiten zum Einbau eines Kanalstranges mit PP-Kunststoffrohren DN 500 samt Kontrollschächten, sowie Verlegung der Stromleitungen und der Mastfundamente für die Ortsbeleuchtung an die Fa. Pittel+Brausewetter vergeben.

Auftragserteilungen für Erneuerung Pumpwerk „Kothwiesen“

Baumeisterarbeiten

Nach Prüfung der 6 eingelangten Angebote für die Betonarbeiten zur Errichtung der Pumpenschächte wurde beschlossen, den Auftrag an die örtliche Fa. Ing. Anton Döltl zu vergeben.

maschinelle Einrichtung

Nach Prüfung der 4 eingelangten Angebote für erforderlichen Pumpen, Rohrleitungen, Einstiegshilfen und Befesti-

gungen wurde beschlossen, den Auftrag an die Fa. Forstenlechner, 4320 Perg zu vergeben.

elektrische Einrichtung und Steuerung

Nach Prüfung des Angebots der Fa. Bschielsmaier für die Regelungs- und Steuerungstechnik wurde beschlossen, den Auftrag an diese örtliche Firma zu vergeben.

Straßenquerung Zayastraße

Zur Durchführung der erforderlichen Vorarbeiten (Umlegung Wasserleitung, Verlegung Straßenbeleuchtung) wurde ein Angebot bei der Fa. Pittel+Brausewetter eingeholt und beschlossen, die Arbeiten umgehend in Auftrag zu geben.

Auftragserteilungen für Adaptierung und Erweiterung der Kläranlage (BA 12)

Anlagenbau und maschinelle Ausrüstung

Der Auftragsumfang beinhaltet die Demontage, Erneuerung und Neuerrichtung von maschinellen Anlagenteilen und erstreckt sich auf folgende wesentliche Ausrüstungselemente: Tauchmotorpumpen, Drehkolbengebläse, Belüftungssysteme, Schlammräumer samt Räumerbrücke, Schlamm-Rührwerke, Gitterroste, Abdeckungen, Stiegen, Leitern, Geländer, Verrohrungen und diverse Rohrarmaturen. Nach erfolgter Ausschreibung und Angebotsprüfung durch das Ziviltechnikerbüro wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Auftrag in der Größenordnung von rund € 479.000 (exkl. USt.) an die Fa. Forstenlechner, 4320 Perg zu erteilen.

Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

Der Auftragsumfang beinhaltet die Demontage, Erneuerung und Neuerrichtung von elektrotechnischen Anlagenteilen und erstreckt sich auf folgende wesentliche Ausrüstungsteile: Schaltschränke, Installationen, Kabel- und Leitungsverlegungen, Messtechnik, Steuerungs- und Prozessleitsystem, Ex-Schutz und der erforderlichen Infrastruktur im Betriebsgebäude. Nach erfolgter Ausschreibung und Angebotsprüfung durch das Ziviltechnikerbüro wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Auftrag in der Höhe von rund € 226.000 (exkl. USt.) an die Fa. IAS GmbH., 1230 Wien zu erteilen.

Bauaufsicht und Baustellenkoordination

Für die örtliche Bauaufsicht (technische und kaufmännische Bauaufsicht) und für die Bauarbeitenkoordination wurde seitens des Büros Ingenieurbüro Umweltprojekte (IUP) ein Honorarangebot in der Höhe von € 75.000 (exkl. USt.) übermittelt. Der Gemeinderat hat die Vergabe der Ziviltechnikerleistungen an die Fa. IUP. beschlossen.

Dringlichkeitspunkt: Aufweitung Satzergraben

Auf Grund des Unwetters in den frühen Morgenstunden des 6. Mai 2015 in Form eines heftigen Gewitters mit Starkregen und Hagel gab es überdurchschnittliche Niederschlagsmengen, welche zu einer Überlastung des Kanalsystems geführt haben. Da der Großteil der Niederschläge nordwestlich von Wilfersdorf niedergegangen ist, wurden im Wesentlichen folgende Straßenabschnitte überflutet und teilweise verschlammte: Mistelbacherstraße-Süd, Kellermannstraße-Süd, Neustiftgasse-Mitte sowie die Brunnengasse-Ost in Hoberndorf und die Augasse-Ost in Bullendorf.

In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, dass gegen die möglichen Bedrohungen durch Hochwässer für sämtliche Wohngebiete ein Gesamtkonzept erstellt werden soll.

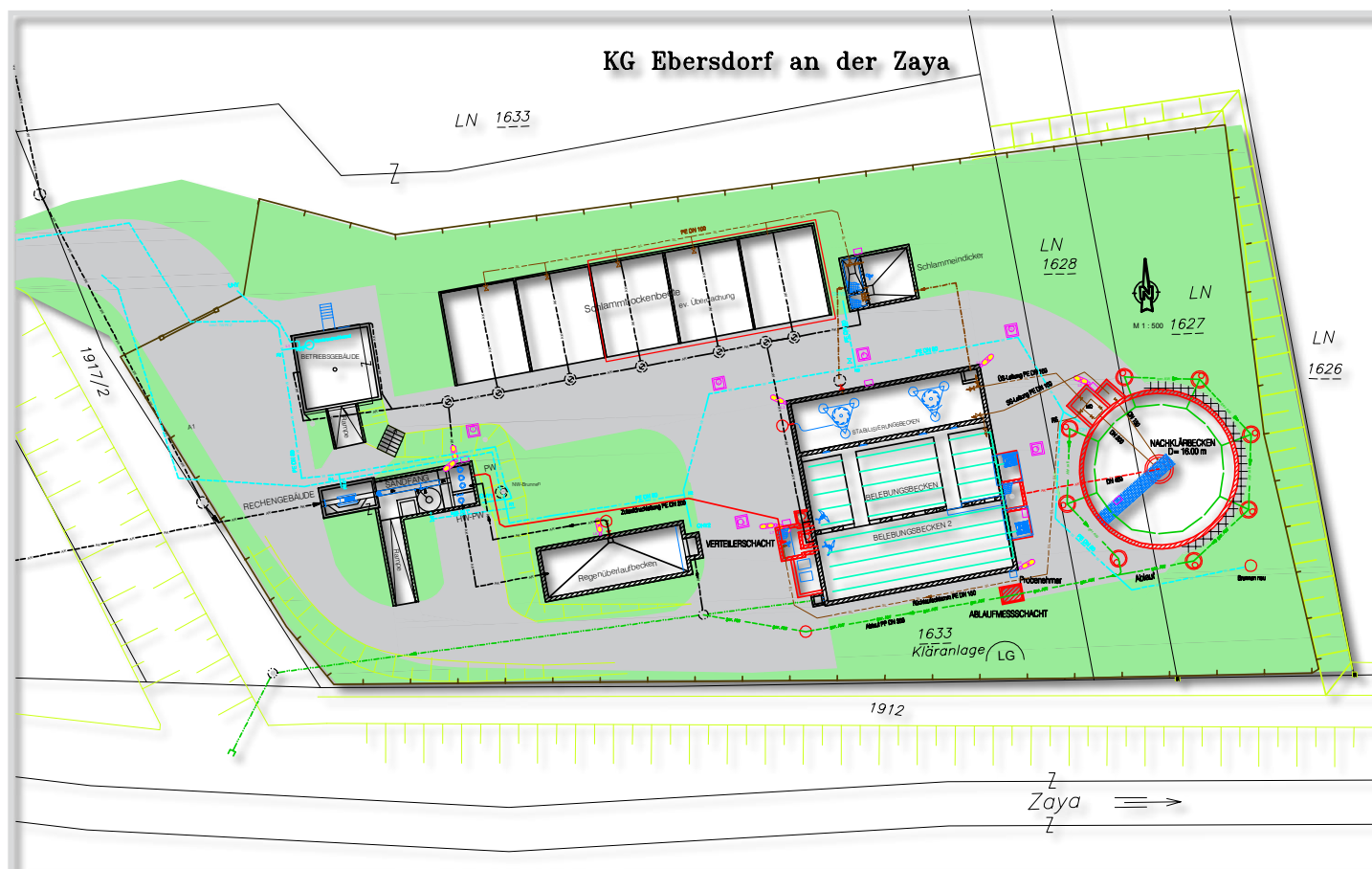
Zwischenbericht über den Neubau des Nachklärbeckens

Derzeit werden die Erd- und Baumeisterarbeiten für das neue runde Nachklärbecken (Innendurchmesser 16m) durchgeführt. Die elektrotechnische und maschinelle Ausrüstung dieses Beckens erfolgt im August. Das neue Nachklärbecken soll Mitte September 2015 in Betrieb gehen.

In den folgenden Bauphasen werden die bestehenden Becken schrittweise außer Betrieb genommen, saniert und als Belebungsbecken maschinell neu ausgerüstet. Die mechanische Reinigungsstufe (Rechen, Sandfang) und die

elektrotechnische Steuerung der Gesamtanlage werden erneuert. Während der diversen Umbauarbeiten wird der Betrieb der Kläranlage immer aufrechterhalten.

Der Vollbetrieb der neuen Anlage soll bis Ende des Jahres erreicht werden. In Planung sind noch die Überdachung der Trockenbeete für die Zwischenlagerung des Klärschlammes und die Anbringung einer Photovoltaikanlage. Im Jahr 2016 sind die Befestigungen der diversen Außenflächen vorgesehen. (DI. Martin Peschl, Büro IUP)



Aushub und Einbringung der Kies-Schüttung



Bewehrungsarbeiten bei der Bodenplatte

Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen
BSCHLIEHMAIER Ges.m.b.H.
 2193 Hobersdorf, Zayastraße 12
 Telefon: 02573-2344 www.bschliesmaier.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Bustechnik
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen
- Photovoltaik

POYSS.at
 POYSDORF 02552-20787

Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter
 Abbruch, Recycling, Containerdienst,
 Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV

Information zur bevorstehenden Überprüfung der Kanalflächen

Allgemeines

Nach einer Betriebsdauer von mehr als 30 Jahren ist eine Generalüberholung der Kläranlage in Ebersdorf erforderlich. Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit müssen wesentliche maschinelle Anlagenteile ausgetauscht und elektrische Einrichtungen erneuert werden. Doch neben dem Austausch der Verschleißteile muss auch die behördlich vorgeschriebene Erhöhung des Reinigungsgrades der Abwässer erfüllt werden. Dies bedeutet, dass auch bauliche Maßnahmen wie die Errichtung eines neuen Nachklärbeckens und der Umbau bestehender Betonbecken sowie zahlreiche technische Adaptierungen zu realisieren sind. All diese Investitionen zur Anpassung an den Stand der heutigen Technik sind sehr kostenintensiv und können nicht aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert werden.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass im NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230-5 für eine derartige Umgestaltung der Kanalanlage im § 2d auch die Einhebung einer gesonderten Kanal-Einmündungsabgabe vorgesehen ist.

Im Sinne der Gerechtigkeit

Auf Grund der Tatsache, dass die letzte Erhebung der an den Kanal angeschlossenen Flächen in den einzelnen Liegenschaften länger als 30 Jahre zurückliegt, wurde der Gemeinde seitens der NÖ Landesregierung dringendst empfohlen, die vorliegenden Flächenangaben lückenlos auf Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Ein weiterer Aspekt ist auch die

künftige Gleichbehandlung aller Nutzer der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage, auch wenn diese aus irgendwelchen Gründen verabsäumt haben, der Gemeinde eventuelle Änderungen bei Ihren Gebäuden bekannt zu geben. Es liegt nämlich im Wesen einer funktionierenden Gemeinschaft, das alle, die eine gemeinsame Einrichtung nutzen, auch zu gleichen Teilen Anstrengungen für deren Erhalt aufbringen!

Zeitlicher Ablauf

Aus oben angeführten Gründen wird in absehbarer Zeit (erster Teil 2015, Rest 2016) eine aus mehreren Personen zusammengesetzte Vermessungskommission eingesetzt werden, welche die derzeit der Abgabeberechnung zu Grunde liegenden Flächenangaben mit den tatsächlich bei den Gebäuden vorhandenen Außenabmessungen vergleichen wird. Die Detailunterlagen dafür werden von der Gemeindekanzlei vorbereitet und der Besuch der Kommission wird den Liegenschaftseigentümern jeweils schriftlich und rechtzeitig angekündigt.

Neufestsetzung der angeschlossenen Geschossflächen

Falls nun tatsächlich zwischen dem Naturstand und den Berechnungsflächen Abweichungen festgestellt werden, erfolgt eine entsprechende Nachverrechnung und Richtigstellung der Kanalgebühren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowie Vorschreibung an den jeweiligen Eigentümer mit gesondertem Abgabenbescheid.

Sanierung Hauptkanal Bahnstraße



Zur künftigen Vermeidung unnötiger Betriebskosten in der Kläranlage durch große Mengen an „Fremdwasser“ waren umfangreiche Bauarbeiten beim Haupt-Sammelkanal im Bereich der Angergasse, Erdölstraße und Bahnstraße erforderlich:



Einerseits wurde die Kanalsole im s.g. „Ei-Profil“ abgedichtet und andererseits werden nun eingeleitete Drainagewässer abfangen und direkt in die Zaya abgeleitet.



ING. GERHARD HOFER
Transporte - Erdarbeiten
Sand- und Schotter
Kanalreinigung - Fäkalienabfuhr
2193 Wilfersdorf, Bahnzeile 3
Telefon: 02573/2212
www.hofer-transporte.at.tf

Jeder kann zu einem funktionierenden Kanalsystem beitragen

Die Gemeinde ist bemüht, zu gewährleisten, dass das Kanalsystem jederzeit funktioniert.

Dies kann aber nur gelingen, wenn jeder Bürger ebenso dazu Sorge trägt. Verunreinigungen wie etwa ein Wischmopp wie auf diesem Bild (gefunden in der Kothwiesensiedlung), führen dazu, dass Pumpen unweigerlich ausfallen. (Appell von Ziv. Ing. DI. Drexler)



„Der KANAL“ bzw. die Abwasserbeseitigung ... funktioniert erst so richtig (und kostensparend), wenn ALLE mithelfen!

In der Gemeinde geschieht viel für eine geordnete und umweltfreundliche Abwasserbeseitigung. Für den Abtransport des häuslichen Abwassers und der Niederschlagswasser stehen 36 Kilometer Sammelkanäle und 5 km Hausanschlusskanäle für etwa 1.000 Häuser bereit. Die Kläranlage in Ebersdorf besorgt die biologische Abwasserreinigung seit 30 Jahren.

Dazu wird laufend investiert. Kanäle und Pumpwerke müssen saniert oder erweitert werden, weil sie zum Teil schon

fast 50 Jahre alt sind oder durch Siedlungserweiterungen überlastet sind. Die Technologie der Abwasserreinigung ist weiter fortgeschritten, also muss auch die Kläranlage erweitert und verbessert werden.

Das alles kostet Geld. Die Bürgerinnen und Bürger tragen mit ihren Kanalgebühren sehr viel dazu bei. Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass dieses Geld sinnvoll investiert wird, und dass die gesamte Anlage möglichst wirksam und kostengünstig betrieben wird.

Aber auch Sie als Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Wilfersdorf können hier sehr viel mithelfen!

Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger zu Störungen des Betriebes – wobei die Ursache in häuslicher Unachtsamkeit zu suchen ist. Kurz und gut – es kommt so Vieles in den Kanal, was dieser nicht verträgt. Das Abwasser kann nicht alles mitspülen. Es kommt zu Verstopfungen, und eine teure Kanalreinigung muss beauftragt werden. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten, die in Ihre Kanalgebühr eingerechnet werden müssen!

- Kürzlich wurde ein ganzer Mopp im Kanal gefunden. Wie der hinein kommt, ist ein Rätsel. Das Betriebspersonal hat ihn jedenfalls heraus fischen müssen.
- Wussten Sie, dass Katzenstreu im Kanal hart wie Beton werden kann, sodass die Kanalreinigung fast nicht mehr möglich ist? Von Fliesenkleber-Resten gar nicht zu reden.
- Fettige Speisereste und altes Speiseöl „beschichten“ den Kanal von innen mit einer zähen, übel riechenden Paste. Damit wird der Kanal enger, und manches andere bleibt auch daran hängen.

Der Albtraum für unseren Kanal sind faserige Stoffe aus Hygieneartikeln, Textilresten usw. Die schwimmen zwar durch den Kanal, aber in den Abwasserpumpen sammeln sie sich, bilden einen verfilzten Klumpen und blockieren die Pumpen. Das heißt: Alarm (auf das Handy des Kanalwarts, auch mitten in der Nacht), Ausrücken, Pumpen ausbauen,

zerlegen, reinigen, zusammenbauen, wieder einsetzen und einschalten. Dann den Faserklumpen zum Restmüll. ***Was könnte man sich ersparen, wenn die Fasern gleich im Haushalt zum Restmüll kommen und nicht zuerst in den Kanal?!***

So aber ist ein erheblicher Arbeitsaufwand notwendig (wobei die Arbeitszeit an anderer Stelle fehlt!) – und es entstehen auch wieder zusätzliche Kosten, die wiederum auf alle Hausanschlüsse in der Gemeinde aufgeteilt werden müssen!

Da ist auch noch die Geschichte mit der Strumpfhose. Sie kommt – natürlich versehentlich, wie auch sonst – in den Kanal und schwimmt ungehindert bis zum nächsten Pumpwerk. Dort verfängt sie sich in der Pumpe. Die Strumpfhose wird gestreckt, viele viele Meter lang, und sie reißt nicht. Da reißt vorher noch die Pumpe, zumindest aber wird der Abwasserstrom gebremst. Wieder kommt Alarm usw. usw. – aber die Geschichte kennen Sie ja bereits!

Werfen Sie bitte nichts Ungehöriges ins WC, dafür aber einen Blick auf das umseitige Merkblatt „DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL“

Dort sehen Sie, was Unachtsamkeit anrichten kann oder besser gesagt, wie Sie mit Ihrer Sorgfalt mithelfen können, die Abwasserbeseitigung mit möglichst wenig Störungen und möglichst geringen Kosten zu betreiben.

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Hochwasserschutz: auch Eigeninitiative ist möglich!

Ein einfaches und kostengünstiges Mittel gegen das Eindringen von „Fremdwasser“ bei Überflutungen sind zusätzliche Barrieren vor Fenstern, Kellertüren oder sogar tieferliegenden Garagentoren. Fabrikate mit Aluminiumbalken lassen sich ohne großen Aufwand fast bei jedem Haus auch nachträglich montieren, sind leicht in der Handhabung und können durch eingebaute Gummidichtungen das Eindringen von Schmutzwasser wirksam verhindern.

Hier ein Beispiel aus der Praxis:



Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes

In Zusammenarbeit mit dem Zaya-Wasserverband wurde der „Grenzgraben“ westlich der Kothwiesensiedlung ausgehoben. Zur Änderung der Fließrichtung wurde an der Ausmündung des Regenwasserkanals aus der Neustiftgasse ein Rohrbogen angebracht.

Weiters erfolgt sind Mäh- und Pflegearbeiten entlang der Gerinne und Bäche. Im Zuge der projektierten Kanalbauarbeiten für die Autobahn A5 werden auch entlang des Satzerggrabens noch entsprechende Verbesserungen vorgenommen werden.



Bauverhandlungen und Bauberatungen 2015

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG	VORLAGE der Vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für die BAUVERHANDLUNG:
17. Juni 2015	28. August 2015	14. September 2015
14. September 2015	13. Oktober 2015	28. Oktober 2015
28. Oktober 2015	17. November 2015	2. Dezember 2015

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Bausachverständigen im Gemeindeamt angeboten.

Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

Spatenstich für vier Windkraftwerke in unserer Gemeinde

In den Gebieten zwischen Großkrut, Wilfersdorf und Hauskirchen wird bereits seit einigen Wochen eifrig gearbeitet: Kabel wurden verlegt, Wege und Stellflächen gebaut. Nun werden die ersten Baugruben für neue Windkraftwerke fertiggestellt.

Errichtet werden insgesamt zwölf moderne Anlagen des Typs SENVION 3.2M114. Ihre erwartete Jahresproduktion von 96 Millionen Kilowattstunden Strom entspricht dem Jahresverbrauch von 24.000 österreichischen Durchschnittshaushalten. Geplante Gesamtinvestition: € 64 Millionen. Sechs Anlagen gehören der Fa. „Windkraft Simonsfeld AG“ mit Firmensitz in Ernstbrunn, sechs der Fa. „Im Wind GmbH“ aus Pottenbrunn bei St. Pölten. Die Errichtung des Windparks soll bis Jahresende weitgehend abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme ist im ersten Quartal 2016 geplant.

Vier Windräder entstehen auf dem Gemeindegebiet von Wilfersdorf. „Die neuen Anlagen schließen unmittelbar an die Windkraftwerke an, die wir jetzt schon auf dem Höhenrücken zwischen Großkrut, Hauskirchen und Wilfersdorf betreiben. Alle Anlagen sind weiter als 1,2 Kilometer von den nächsten Orten entfernt“, unterstreicht Markus Winter, Leiter der Abteilung Technik der Windkraft Simonsfeld AG. Thomas Huemer, Geschäftsführer der „Im Wind GmbH“,



freut sich über den zügigen Baufortschritt: „Derzeit liegen wir voll im Zeitplan. Bis Ende Juni wird der Netzanschluss ins Umspannwerk Hauskirchen fertiggestellt. Mitte Juni beginnen die Stahlarbeiten an den Fundamenten. Ab Juli werden die ersten Türme errichtet“. Ab dann wachsen die Türme in die Höhe. Im Oktober werden die Stahlteile auf die Betontürme gesetzt. Höhepunkt wird die Montage der Maschinenhäuser und Rotorblätter ab Ende Oktober sein. Geplante Inbetriebnahme: April 2016.

Frühjahrs-Reinigungsaktion am 28. März 2015



Hobersdorf



Wilfersdorf



Bullendorf



Ebersdorf

Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer bei der diesjährigen Frühjahrsreinigung!

Angelobung von 134 Soldaten und Soldatinnen

Am 27. März 2015 fand die Angelobung von 134 Soldaten im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf statt.

Aus der Kaserne Mistelbach kamen 101 und aus der Kaserne Amstetten 33 Soldaten, um ihr Gelübde abzulegen. Brigadier Bruno Hofbauer und Landesrat Mag. Karl Wilfing hielten Festansprachen und Bürgermeister Josef Tatzber nahm die Begrüßung der Soldaten, Ehrengäste und Eltern vor. Die Militärmusik spielte zwischen den Reden einige feierliche Musikstücke. Zum Abschluss wurde bei stimmungsvoller Beleuchtung der große Zapfenstreich gespielt. Kinder der Volksschule, des Fußballclubs und der Jugendfeuerwehr hielten die Fackeln.



Vor der offiziellen Angelobung fand eine Fahrzeugschau des Bundesheeres und der Blaulichtorganisationen der Gemeinde statt. Aus der Gulaschkanone wurde Gulasch an die Besucher ausgegeben.

Die örtlichen Feuerwehren haben die Verkehrsregelung, die Auf- und Abbauarbeiten sowie den Ausschank von Getränken übernommen. Die Militärmusik spielte vor der Angelobung auf der Hauptstraße ein Platzkonzert.



Feierliche Eröffnung des Gemeindezentrums

Nach 21 Monaten intensiver Bauzeit wurde am Sonntag, dem 26. April das neue Gemeindeamt in Wilfersdorf offiziell eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Feier bei und ließen sich die Lokalität beim Tag der offenen Tür erklären: LR Mag. Karl Wilfing, NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner und BH a.D. Dr. Gerhard Schütt. Direktor HR Mathias Ludwig, Bauherr der Kamptal GmbH und Bürgermeister Josef Tatzber waren sichtlich stolz auf das neue Gemeindezentrum sowie der Wohnhausanlage samt 29 Wohnungen. Die Segnung nahm Pfarrer Mag. Ernst

Steindl vor. „Mein Dank gilt vor allem den Gemeindebediensteten, die den reibungslosen Ablauf während der Bauphase, die Übersiedelung und dieses Eröffnungsfest erst ermöglichen“, so Tatzber bei seiner Eröffnungsansprache. Die zahlreichen Gäste wurden von den fleißigen Gemeinderäten verköstigt und für musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Wilfersdorf und Umgebung.

Alle Fotos der Eröffnungsfeier finden Sie unter Bilder-Veranstaltungen auf www.wilfersdorf.gv.at





Bekamen eine Einschulungen für Defibrillator-Handhabung: Bgm. Josef Tatzber, gf. GR Hans Hager, Amtsleiter Robert Prinz, die Gemeindebediensteten Regina Ackermann, Renate Hoberdorfer, Wolfgang Pleyel und Praktikantin Judith Schweinberger.



Frau Uden „Hermi“, hat mit Ende April 2015 den Reinigungsdienst in der Musikschule aufgegeben und den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Ihre Nachfolgerin in der Musikschule ist Frau Sonja Helnwein aus Wilfersdorf.

Umweltgemeinderäte bei Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Am 08. Mai 2015, folgten die beiden Umweltgemeinderäte der Marktgemeinde Wilfersdorf, Josef Kohzina ÖVP und Roman Stahl SPÖ, gemeinsam mit weiteren rund dreihundert Gemeindevertretern Niederösterreichs, der Einladung von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur NÖ, zum Umwelt+Energie-Gemeinderat-Empfang 2015.

Um die Umweltgemeinderäte/innen bei ihren künftigen Tätigkeiten in den Gemeinde zu unterstützen, überreichten Dr. Stephan Pernkopf und der Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Dr. Herbert Greisberger „Gemeinderat.Start-Boxen“.



Bericht vom Ausschuss IV „Straßenbau+Landwirtschaft“



In den vergangenen Wochen wurden auch wichtige Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei den Agrarwegen in der Großgemeinde durchgeführt:

Im April erfolgte die Neuasphaltierung der Teichgasse in Bullendorf. In sämtlichen Katastralgemeinden wurden auch die Güterwege mit einem Grader abgezogen und gewalzt. Ebenso wurden die Hecken und Bäume entlang der Windschutzgürtel ausgeschnitten.

SCHLOSSHEURIGER und Vinothek im Schloss Wilfersdorf



Für Reisegruppen oder sonstige Feierlichkeiten (auch wochentags) bitten wir um tel. Voranmeldung: 02573/3356-15

Freitag 16-24 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 15-24 Uhr



Auch heuer verschönert der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein unser Ortsbild mit Blumen.

Danke an alle aktiven Mitwirkenden und die freiwilligen HelferInnen, die die Pflege unserer Blumen übernehmen.

Regionsfest Drasenhofen

Beim „kaiserlichen“ Regionsfest am 30. + 31. Mai in Dra-senhofen zeigte sich auch das Wetter von seiner könig-lichen Seite. Präsentiert wurde die Gemeinde Wilfersdorf durch: Maria Richter in Hütte mit Bastelarbeiten, Kaffee und Mehlspeisen; Fam. Strasser mit Grünspargel und der Kultur- und Tourismusverein (Bewerbung der Schlossak-tivitäten, Kinderprogramm „Betty Bernstein“, Gemeinde-karte, „Fürstliche Gemeinde“, Teil der Ausstellung „Spu-ren der Liechtensteiner in Südmähren und NÖ“).



Bild v.l.n.r.: Vzbgm. Herbert Pech (Drasenhofen) Bgm. Josef Tatzber, gf. GR. Dipl.-Ing. Florian Huysza, Eva und Maria Richter, Dreiländer-Eck Obmann-Stv. und KTV-Obmann Hans Huysza.

Rekruten – Jahrgang 1997 – und Mädchen

Anlässlich der Musterung werden jedes Jahr die Rekruten und zusätzlich die Mädchen zum Jahrgangstreffen von der Gemeinde zum Essen eingeladen.



Auf dem Bild: Wiesner Denise, Schweinberger Iris, Schuller Katharina, Huysza Alexander, Höss Alexander, Nießler Josef, Stadler Alexander, Klampfl Marcel mit Bürgermeister Josef Tatzber, Vize-Bgm. Gerhard Strasser, gf. GR Ing. Herwig Krammer, gf. GR. DI Florian Huysza

Nicht auf dem Foto:

Weiss Melanie, Szedlacsek Sophie, Martin Kerstin, Helnwein Michelle, Grill Julia, Berthold Nathalie, Steineder Janina, Hartenbach Julia, Wimmer Isabella, Mc Guire Franz, Seiter Patrick, Pleil Manuel, Hladik Andreas, Körbel Alexander

Rasenmäherankauf



Neu angekauft wurde ein Rasenmäher zur Pflege der öffent-lichen Flächen der Marktgemeinde Wilfersdorf. Vize-Bgm. Gerhard Strasser probierte das neue Arbeitsgerät gleich aus.

TIERARZTPRAXIS

Dr. Isabel Hanisch

Streunerkatzenaktionstag

4. und 5. JULI 2015 ab 14.00 Uhr
 in 2193 BULLENDORF, Bäckergasse 46
 beim Hoffest Weinbau Wiesinger

Der Gesamterlös der Tombola kommt der
 Kastration von Streunerkatzen zugute!

genauere Infos zum Programm unter:

www.tierarztpraxis.hanisch.at

☎ 0699/150 979 25 • Buchengasse 7 • 2193 Wilfersdorf



Stiftung Fürst Liechtenstein
 Guts- und Forstbetrieb Wilfersdorf

- Wohnungen u. Garagen zu vermieten
 - Holzverkäufe (Brennholz ab Stock, Scheiter, Hackgut)
 - Fischereilizenzen an der March u. Thaya
- Details auf unserer Homepage: www.sfl.at
 oder unter ☎ 02573 / 2219 zu erfragen.

Vorsicht und Bekämpfung bei Riesen-Bärenklau

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Probleme:

Für den Wasserbau: flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen.

Für den Naturschutz: bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen.

Für den Menschen: Der Saft führt zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung. Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.



Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können. Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss. Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es keine Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen.

Feuerbrand sofort melden

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „*Erwinia amylovora*“ verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar. Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr.

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig! Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Beauftragten, Akfm. David Hertl (02573/222 04 oder 0664/230 53 86), zu melden.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (*Cotoneaster*), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.



Information für Naturliebhaber, Freizeitsportler und Hundehalter

Es wird neuerlich auf die gesetzlichen Bestimmungen über das Führen von Hunden und das Verhalten in freier Natur hingewiesen:

Es ist nicht gestattet, das Jagdgebiet abseits öffentlicher Wege (das ist bereits der Grünstreifen neben befestigten oder unbefestigten Wegen), von Hunden durchstreifen zu lassen, das Wild zu verfolgen oder das Wild zu beunruhigen. §§ 94, 97 u 135 NÖ Jagdgesetz 1974 sowie §§ 1 u 6 Feldschutzgesetz.

Es besteht die Befugnis jagdbares Haar- und Federwild von seinem Grundstück zu vertreiben, jedoch NICHT während der Brut-, Nist- und Aufzuchtzeit und nicht unter Benützung freilaufender Hunde. §99/7 NÖ Jagdgesetz 1974.

Laut NÖ Hundehaltegesetz ist an öffentlichen Orten im Ortsgebiet, in öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Freizeit- und Vergnügungsparks, in Stiegenhäusern und bei Zugängen zu Mehrfamilienhäusern der Hund an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie auffällige Hunde sind an genannten Örtlichkeiten mit Leine und Maulkorb zu führen.

Nicht zuletzt besagt auch der § 1 der Verordnung der Marktgemeinde Wilfersdorf über die Führung und Verwahrung von Hunden, dass auf Straßen, Plätzen und allen frei zugängigen Grundstücken die Hunde an der Leine zu führen sind und/oder mit einem Maulkorb zu führen sind!

Mehrmals wurden heuer illegale Müllablagerungen innerhalb und außerhalb der Ortsbereiche der Marktgemeinde Wilfersdorf auf öffentlichen und privaten Grundstücken aufgefunden. Drei Umweltsünder konnten bereits ausgeforscht und angezeigt werden.

Alle Gemeindebürger sind angehalten, Müll (Restmüll, Sperrmüll, Sondermüll, Grünschnitt usw.) nicht auf öffentlichen Flächen, in Windschutzgürteln, in Gräben oder auf

fremden Feldern und Grundstücken illegal abzulagern und zu entsorgen, sondern zur Müllsammelstelle der Gemeinde zu bringen.

Großes Augenmerk wird künftig auf die im Gemeindegebiet abgestellten, nicht zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge gelegt. Aber auch zugelassene Fahrzeuge (LKW, PKW, selbstfahrende Arbeits-/Baumaschinen usw.) von welchen Treibstoff und/oder Öl austritt und die Natur verschmutzt und möglicherweise auch das Grundwasser verunreinigt wird, werden angezeigt.

Zum Wohle Aller und unseres Lebensraumes sollten diese wenigen Bestimmungen von uns Allen berücksichtigt werden – Danke!

*Der Umweltgemeinderat der Gemeinde Wilfersdorf
und beeidete Jagdaufseher in Bullendorf Josef Kohzina
Tel. 0660/7626555*



Schluss mit dem Senderchaos

Die österreichliste.at ist eine kostenlose Programmliste die vollautomatisch Ordnung auf Ihrer Fernbedienung schafft. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste.at den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf viele der neuen heimischen Programme nicht gefunden werden können. Regionale Präferenzen werden dabei automatisch beachtet.

Das heißt, ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2.

Damit die Gemeindebürger in den Genuss des vollen heimischen Sender-Angebots kommen, ist jedoch ein leicht durchführbares kostenloses Update für die TV-Geräte und SAT-Receiver notwendig. Eine Anleitung zum Selbstermachen finden Sie auf www.österreichliste.at.



Bericht vom Ausschuss VI – Kultur und Tourismus

Mit der Konstituierung des neuen Gemeinderates im März 2015 wurde des Ressort VI „Kultur und Tourismus“ neu geschaffen. Inhaltlich zusammengehörige Themenfelder, die bis dahin auf zwei Ressorts aufgeteilt waren, wurden in diesem neuen Ausschuss zusammengefasst.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die mir als „Newcomer“, das nötige Vertrauen entgegengebracht haben, als Vorsitzender dieses neue Ressort zu leiten.

In den letzten drei Monaten hat sich bereits viel getan. Ich darf Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Überblick über die aktuellen Schwerpunkte im Ressort VI geben:

Grabkapelle Friedhof Wilfersdorf

In den vergangenen Jahren wurde in einer vereinsübergreifenden Initiative an der Restaurierung dieses architektonischen Kleinods gearbeitet. Vorgesehen ist heuer die Gestaltung des anschließenden Vorplatzbereiches. Die dahingehenden Planungs- und Vorbereitungsarbeiten stehen vor dem Abschluss, sodass nun bald mit den erforderlichen Arbeiten begonnen werden kann. Ich freue mich besonders darüber, dass die freiwilligen Helfer auch heuer wieder ihre Unterstützung und Mitarbeit zugesagt haben. Vielen Dank. Ziel ist es, in diesem Bereich wieder einen Kommunikationsbereich zu schaffen.



A5-Ombudsstelle

Wenn Sie Fragen, Probleme zum Thema Autobahn haben, dann wenden Sie sich bitte an.....

Ombudsperson

Tel.: 050108 10505

Ombudsperson.A5@asfinag.at



ASFINAG

www.asfinag.at

Touristische Wegweiser A5 Nordautobahn

Im Zusammenhang mit dem Weiterbau der A5 Nordautobahn laufen bereits die Vorarbeiten zur Planung der touristischen Wegweisung. Gemeint sind damit vor allem die braunen Ankündigungstafeln auf Autobahnen und Schnellstraßen, die auf touristische Ziele aufmerksam machen sollen. Die gemeinsam im Ausschuss abgestimmte Linie, wie sich Wilfersdorf in diesem Zusammenhang präsentieren möchte und soll, werden - und haben wir teilweise bereits - bei den Beratungen auf regionaler Ebene und mit den zuständigen Stellen vertreten.

Denn die Qualität eines Lebens- und Wirtschaftsraumes hängt schlussendlich auch von „weichen“ Standortfaktoren und somit von der Attraktivität einer Gemeinde ab. In diesem Sinne wollen wir daher die „fürstliche Gemeinde Wilfersdorf“ entsprechend weiterentwickeln und positionieren. Dazu zählt auch ein repräsentatives Erscheinungsbild mit einer entsprechenden Bewerbung.

Schlossfestival Wilfersdorf

Die Vorbereitungs- und Probenaktivitäten für das heurige Schlossfestival (Operette „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz) befinden sich in der Zielgeraden. Ich bedanke mich bereits jetzt bei den zahlreichen Mitwirkenden und unseren Partnern in der Veranstaltungsgemeinschaft (Marktgemeinde Wilfersdorf, gemeinsam mit dem Musikverein Wilfersdorf und Umgebung und dem Kultur- und Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf). Das Wetter wird bestimmt mitspielen, sodass einem unvergesslichen Operettenabend mit bekannten Melodien, gepaart mit dem nötigen Schuss Humor, nichts mehr im Wege steht. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Ihnen hier quasi „vor der eigenen Haustüre“ geboten wird und verbringen Sie, gemeinsam mit Ihren Freunden und Bekannten, einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend im Schloss (beispielsweise auch kombiniert mit einem Ausstellungs-, Vinotheks-, Kellerei- und / oder Heurigenbesuch).

Ich freue mich auf die weitere Arbeit im Ausschuss, die wir in Ihrem Sinne für die Marktgemeinde Wilfersdorf leisten wollen und werden.

Ihr gf. GR Dipl. Ing. Florian Huysza

Bläserklasse – Volksschule



Die Schüler der Bläserklasse der Volksschule zeigen beim Vorspielen ihr Können. Danke an die Direktorin und die MusiklehrerInnen für diese gelungene Veranstaltung.

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien

- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top
Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,- auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Top-Jugendticket

Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60

365 Tage



Verkehrsverbund
Ost-Region

Überraschungsfest für scheidende Kindergartenleiterin in Bullendorf

Am Sonntag, dem 31. 05. 2015 veranstalteten die Eltern der derzeitigen Kindergartenkinder am Sportplatz in Bullendorf ein Überraschungsfest für die scheidende Kindergarten-Leiterin. Frau Maria Edelhauser geht nach 42 Dienstjahren im Bullendorfer Kindergarten in den wohlverdienten Ruhestand. Unter den zahlreichen Gratulanten waren unter anderem der Bürgermeister Josef Tatzber, alle Bullendorfer Gemeinderäte sowie Pfarrer Mag. Ernst Steindl.



Teilnahme am Mike-Cup



Am 28. April nahm eine fußballbegeisterte Schülergruppe von 11 Kindern der 3. und 4. Schulstufe am Mike-Cup in Poysdorf teil. Durch das sehr gute Coaching der Trainer Pleil und Schweinberger konnten sie einen 7. Platz erreichen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über ihre Leistung und das gute Ergebnis.

Besuch der künftigen Schülerinnen und Schüler

Am 19. Mai besuchten die Kindergartenkinder aus Wilfersdorf ihre Lehrerin und die 4. Klasse, nachdem sie wunderschön gestaltete Einladungen von den Schülerinnen und Schülern erhalten hatten.

Es wurde gebastelt, bei einem Märchen zugehört und geturnt. Aber mehr wird nicht verraten, denn auch die Bullendorfer Kinder werden noch unsere 4. Klasse besuchen.



Geburten

Weinstabl Pia, E
Musil Florian, B
Schmidt Kevin, W
Schneider Gregor Carl, W
Werschnak Valentin, B
Kastner Lukas, B
Muriqi Delina, W
Haberl Anja, W
Stahl Paul, H
Sturmer Kilian, B



Sterbefälle

Köberle Erwin (2014), H
Völker Theresia (2014), E
Gruber Leopoldine, E
Huber Gertraude, B
Huber Karoline, E
Kloihofer Paula, W
Schneider Hermine, H
Haimer Elfriede Katharina, W
Matzinger Silvia Monika, W
Zwick Johannes, W
Stoiber Aloisia, B
Pausch Karl, E



80. Geburtstag



Antl Helene, W



Reiter Anna, E



Ponier Ernst, W

90. Geburtstag



Graf Emma, W



Lehner Valerie, B



Sieghart Johanna, H

Goldene Hochzeit

Reiter Maria u. Michael, B

95. Geburtstag



Wiesinger Barbara, H



Dörtl Johanna, W

Diamantene Hochzeit



Mandi Ingeborg u. Franz, E

Kunst im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Die Ausstellung „Landschaftsbilder“ von Dr. Marta Stamenov (Restauratorin-Liechtensteinausstellung) und Dr. Hannes Ettlstorfer kann noch bis 15. Juli im Festsaal kostenlos besichtigt werden (Di. – So. 10 bis 16 Uhr)

Die Künstler:

Dr. Hannes Ettlstorfer ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator und Kulturjournalist, weiters Autor und Herausgeber vieler Bücher und Ausstellungskataloge.

Ettlstorfer zeichnet für die „Süße Lust“ im MZM Mistelbach, die Landesausstellung in Poysdorf zum Thema „Wein“ verantwortlich und war der Kurator der neuen Liechtenstein-ausstellung im Schloss.

Dr. Marta Stamenov, geboren in Bulgarien, lebt seit 1972 in Österreich.

Sie studierte Kunstgeschichte und arbeitet in Pukersdorf als freischaffende Künstlerin und Restauratorin.



Die Künstler Stamenov, Ettlstorfer bei der Vernissage mit Bgm. Josef Tatzber, gf. GR. DI Florian Huysza und KTV-Obmann und Initiator Hans Huysza.



Am Samstag, dem 18. Juli um 19 Uhr sind alle recht herzlich zur Vernissage der Ausstellung „(f) our ART - Emotions“ eingeladen.

Aussteller:

Malerei und Grafik: Anita Bierbaum und Günter Maurek
Skulpturen aus Keramik, Holz u. Metall: Martina Marschall und Marion Szedlacsek

Ausstellungsdauer:

20. August (Di. – So. 10 bis 16 Uhr, Festsaal)

Kirtagswochenende 22. /23. August unter dem Motto „30 Jahre Heimatmuseum“

Das traditionelle Wochenende steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Am 13. Oktober 1985 wurde das Heimatmuseum Wilfersdorf eröffnet.

Mit der „Heimatkundlichen Sammlung der Großgemeinde Wilfersdorf“, in dem die „Geschichte des Fürstlichen Hauses Liechtenstein“ von Beginn an ein Hauptthema war, begann in Wilfersdorf eine Initiative, die sich durch ehrenamtliche Mitarbeiter großartig entwickelt hat.

Diesem Jubiläum wird am **22. und 23. August**, dem traditionellen „Kirtagswochenende“ besonders gedacht.

Vorläufiges Programm:

Am Samstag werden die Personen zu Ausstellungsführungen eingeladen, die zum Erfolg der Museumsarbeit beigetragen haben. Spender und Leihgeber von Exponaten, die Damen, welche bereits über Jahrzehnte für die Veranstaltungen Kuchen und Torten spendeten und die Vereinsmitglieder.

Die Führungen sind für 10:00, 14:00 und 16:00 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit die Gruppengrößen abgestimmt werden können.

19:00 Uhr: Vortrag und Festveranstaltung zur Gründung, Entwicklung und Nutzen eines Heimatmuseums in unserer Zeit.

Am Sonntag um 9:45 Uhr Feldmesse im Schlosspark, anschließend Festakt und Frühschoppen mit den „Fidelis Bisamberger“ und Roman Kyncl.



**Wir haben für Sie auch an
Sonn- und Feiertagen
von 7° bis 10° Uhr geöffnet**

Beachten Sie unsere wöchentlichen Angebote!!

Gelber Gürtel für Bullendorfs Karatekämpfer!

Anfang Mai hatten die jungen Karatekämpfer der Karateschule Bullendorf ihren ersten großen Auftritt. Vor einer ranghohen Kommission im Sportzentrum Gänserndorf legten die eifrigen Sportler ihre erste Prüfung zur Erlangung des 8. Kyu ab. Nun dürfen sie hochhoffiziell den „Gelben Gürtel“ tragen.

Bürgermeister Josef Tatzber sowie GR und Ansprechpartner in Sachen Karateschule Bullendorf, Josef Kohzina, überbrachten Glückwünsche und ein kleines Anerkennungsgeschenk für Elisabeth, Martin, Timo, Dominik, Elias und Jan.



Sportfest 30 Jahre USV Bullendorf

Der USV Bullendorf veranstaltete am 30. Mai anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums ein Sportfest.

Es wurde das Abschlussturnier der Damen Hobbyliga gespielt. Hier konnte sich die Damenmannschaft aus Ernstbrunn im Elfmeterschießen gegen die Damen aus Ottenthal behaupten. Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus Poysdorf und Vierte wurde die Gastgebermannschaft „Bullis Barbies“.

Anschließend wurde ein Riesenwuzzler Turnier (gesponsert von der Bawag PSK, Harald Steirich) veranstaltet. Hier gab es 10 teilnehmende Mannschaften.

Im Finale siegten hier die „Kings“ aus Bullendorf. Auch der Gemeinderat Wilfersdorf stellte ein Team, an der Spitze von Vzbgm. Gerhard Strasser. Es wurde für das Team „Gmoarot“ ein toller 8. Platz.

Den Abschluss des Sportfestes bildete ein Seniorenmatch zwischen den Bullendorfern Legenden und Gästen aus München.

Im Rahmen des Festaktes zum 30-jährigen Bestehen des USV Bullendorf wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Günther Höfling und Stefan Stetter mit dem Bronzen Ehrenzeichen der Sportunion ausgezeichnet. Robert Stoiber und Günther Stetter erhielten das Ehrenzeichen in Silber und Heinrich Österreicher und Rudolf Bammer das Ehrenzeichen in Gold.

Nach seinen Grußworten nahmen Bürgermeister Josef Tatzber und gf. GR Johann Hager die Siegerehrung vor.

Nach dem gelungenen Sporttag wurde der Abend dann mit Speisen, Getränken und netten Gesprächen zum Ausklang gebracht.

Ein Danke an das Team des USV Bullendorf für diese gelungene Veranstaltung.



hinten stehend: DI Franz Dechantsreiter, Rudolf Bammer, Gerhard Schmatzberger, Heinrich Österreicher, Bgm. Josef Tatzber, gf. GR. Hans Hager

vorne: Stefan Stetter, Günther Stetter, Günther Höfling, Robert Stoiber bei den USV Ehrungen.



Riesenwuzzlerturnier beim USV Bullendorf

Am 30. Mai veranstaltete der USV-Bullendorf anlässlich seines 30-jährigen Bestehens ein Sportfest mit einem Riesenwuzzlerturnier, an welchem auch die Gemeinderäte mit der Mannschaft „da Gmoarot“ vertreten waren.

Automatische Bewässerung für den Sportplatz



Der FC Wilfersdorf hat am Sportplatz eine neue Wasserleitung für die automatische Bewässerung verlegt. Die Gemeinde und die NÖ-Landesregierung haben das Vorhaben mit wesentlichen finanziellen Beiträgen unterstützt.

Sanierung Weinpresse

Durch Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer des KVV-Bullendorf wurde die alte Weinpresse bei der Ortseinfahrt Bullendorf frisch gestrichen und generalsaniert. Weiters werden die umliegenden Grünflächen ganzjährig gemäht und sauber gehalten.



FF-B Urkundenüberreichung



Zum 125-jährigen Bestehen hat die Niederösterreichische Landesregierung der FF Bullendorf mit einer Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Kindertrainer FC Wilfersdorf & USV Bullendorf

Werner Schweinberger und Martin Pleil absolvieren heuer die Ausbildung zum Kindertrainer beim NÖFV. Dieser Kurs beinhaltet 60 Unterrichtseinheiten und anschließend ein 6-monatiges Praktikum als Kindertrainer.

Dieses Praktikum führen beide bei den Mannschaften U8 und U10 durch. Die Kosten für diese Ausbildung übernehmen der FC Wilfersdorf und der USV Bullendorf zu gleichen Teilen. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere Kinder die beste Betreuung bekommen.



Zwei Goldene für die Feuerwehrjugend Wilfersdorf

Zum dritten Mal wurde der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold durchgeführt. Zeitgleich mit den aktiven Feuerwehrmitgliedern wurden die erforderlichen Prüfungen in der Landesfeuerwehrschule in Tulln abgenommen. Mit dabei waren auch zwei Feuerwehrjugendmitglieder – Clara Weber und Dominik Gail – von der Feuerwehrjugend Wilfersdorf, die beim Bewerb zeigten, was sie drauf haben.

Am Ende des Tages konnte stolz das goldene Abzeichen aus den Händen des Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner in Empfang genommen werden. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf, Hoberndorf und Wilfersdorf fanden sich beim Feuerwehrhaus Wilfersdorf ein, um Clara und Dominik einen



würdigen Empfang zu bereiten. Bürgermeister Josef Tatzber und Unterabschnittskommandant Kurt Sieghart gratulierten den beiden Jung-Goldenen zum Erfolg.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
JULI					
Fr. + Sa.	3. + 4.	20:30	Schlossfestival: „Frühjahrsparade“	Schloss	VA-Gemeinschaft Schlossfestival
Fr. – So.	3. – 5.	Fr. 16:00; Sa./So. 14:00	10. Hoffest + Oltimertreffen	Bullendorf, Bäcker gasse 46	Fam. Wiesinger
Do. – Sa.	9. – 11.	20:30	Schlossfestival: „Frühjahrsparade“	Schloss	VA-Gemeinschaft Schlossfestival
So.	12.	6:00	Bründlwallfahrt (10:00 Messe)	W-Kirche bis Maria Bründl	Pfarre Wilfersdorf
So.	12.	16:00	120 Jahr Weinbauverein mit Weinkost	Kellergasse Ebersdorf	Weinbauverein Ebersdorf
Sa.	18.	19:00	Vernissage zur Ausstellung: „(f)our ART-Emotions“	Schloss	KTV
Sa.	25.	14:00	Beachvolleyballturnier	Sportplatz Bullendorf	USV Bullendorf
So.	26.	8:15 / 9:45	Christophorus-Fahrzeugsegnung	Bullendorf / Wilfersdorf	Pfarre
AUGUST					
Sa + So	1. + 2.	14:00 / 10:00	Heuriger, Frühschoppen	FF-Haus Wilfersdorf	Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf
Mo. – Fr.	3. – 7.	18:00	Offene Kellertür bei Wiesinger	Ebersdorf, Kellergasse	Weinbau Wiesinger, E
Sa. – So.	8. + 9.	16:00	Offene Kellertür bei Wiesinger	Ebersdorf, Kellergasse	Weinbau Wiesinger, E
So.	9.	9:45	Essen und Trinken für den guten Zweck	Satzergraben, Wilfersdorf	Volkshilfe
Do. – So.	13. – 16.	16:00	Offene Kellertür	Hobersdorf, Kellergasse	Weinbau Weindl
Sa.	15.	10:30	Gasslfest (9:30 Feldmesse)	Bullendorf Fuchsenweg	KVV Bullendorf
Sa. + So.	22. + 23.	10:30	Schlosskirtag mir 30 Jahre Museum (9:45 Messe)	Schloss Wilfersdorf	KTV
Do. – So.	27. – 30.	16:00	offene Kellertür (Do.,Fr. Lindengasse/ Sa., So. Fuchsenweg)	Bullendorf, Kellergassen	Bullendorfer Weinstraßenbetriebe
Fr. + Sa.	28. + 29.	15:00 – 21:00	Kellerfest in der Hofkellerei mit stündl. Kellerführungen	Hofkellerei Wilfersdorf	Hofkellerei Liechtenstein
So.	30.	14:00 – 16:30	Kindersachen-Flohmarkt	Gemeinderaum Bullendorf	Eva Schodl u. Mütter der Krabbelgruppe
SEPTEMBER					
Fr.	4.	16:00	Hoffest	Ebersdorf, Bauernhof der Fam. Tatzber	Weinstraßenbetriebe Ebersdorf
Sa.	5.	18:00	300 Jahre Steirer in Ebersdorf	Ebersdorf, Bauernhof der Fam. Tatzber	Weinstraßenbetriebe Ebersdorf
So.	6.	7:30	Weinherbstwandertag	Tomba's Heurigenstadl	FC Wilfersdorf
Do.	10.	7:00 – 12:00	Jahrmarkt	Wilfersdorf, Marktplatz	
Fr.	11.	17:00	Kinderfreunde: Tag der offenen Tür	Clubraum i.d. Volksschule	Kinderfreunde
Sa.	12.	17:00	Erntedank	Wilfersdorf, Pfarrkirche	Pfarre Wilfersdorf
So.	13.	8:15	Erntedank und Dirndlgwandsonntag	Bullendorf, Pfarrkirche	Pfarre Bullendorf
Do.	17.	17:00 – 18:30	Kinderspielwandertag	Clubraum der KF in der VS	Kinderfreunde
Fr.	25.	17:00 – 18:30	Kürbisschnitzen	Clubraum der KF in der VS	Kinderfreunde
So.	27.	8:15	125 Jahre Bestandjubiläum Freiwillige Feuerwehr Bullendorf + Fahrzeugsegnung	FF-Haus Bullendorf	Freiwillige Feuerwehr Bullendorf

Ohrenschmaus beim Schlossfestival

Die „**Frühjahrsparade**“, eine Operette in zwei Akten von Robert Stolz steht beim 13. Schlossfestival im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf auf dem Programm.

An zwei Wochenenden, am **3., 4. und 9. bis 11. Juli 2015** werden jeweils um 20:30 Uhr Melodien wie „Wien wird schön erst bei Nacht“, „Jung san ma“ oder „Frühjahrsparade“ dem Publikum zu Gehör gebracht.

Unter der Gesamtleitung von Gregor Sommer werden bekannte Stimmen wie Nadja Plattner, Evelyne Schloffer, Reinhard Hirtl und Dieter Hörmann die Besucher verzaubern.

Kartenvorverkauf bei allen „oeticket“ Verkaufsstellen oder bei der Marktgemeinde Wilfersdorf (Tel. 02573/2366-0). Kombikarten in Verbindung mit Führungen und Heurigenangeboten bestellen beim **Kultur- und Tourismusverein Liechtenstein-Schloss Wilfersdorf**

E-Mail: office@lichtenstein-schloss-wilfersdorf.at
oder Tel: 0664/ 37 70 806

Keine Hinterlegung an der Abendkassa möglich.

Abendkassa / Vorverkauf:

Sektor Mitte	€ 31,- (Vorverkauf € 28,-)
Sektor links u. rechts A	€ 27,- (VVKf. € 24,-)
Sektor links u. rechts B	€ 23,- (VVKf. € 20,-)

www.schlossfestival.at



Gesamtleiter Gregor Sommer, Regisseur Richard Schmetterer und Bühnenbildner Christoph Fath.

Kindersachenflohmarkt

Am Sonntag den **30. August** wird es in Bullendorf wieder einen Kindersachenflohmarkt geben. Der Markt wird um 14.00 Uhr offiziell eröffnet (es kann vorher noch nicht eingekauft werden) und findet auf dem Platz zwischen der Kirche und dem Kindergarten statt. Im Gemeinderaum wird es ein „Kaffeehaus“ geben.

An diesem Tag ist auch offene Kellergasse – daher lohnt sich der Besuch von Bullendorf an diesem Tag doppelt.

Wer gerne einen Tisch „mieten“ möchte um seine Kindersachen zu verkaufen, sollte sich bei Pastoralassistentin Eva Schodl bis spätestens 20.8.2015 unter der Telefonnummer: 0664/621 68 29 melden. Pro Heurigentisch nehmen wir eine Spende von 10,- Euro und einen Kuchen entgegen; dieser Beitrag kommt der Pfarre und der Krabbelgruppe zu gleichen Teilen zugute.

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber:

Marktgemeinde Wilfersdorf

Marktplatz 12-16, 2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0, Fax: 02573/2366-18

NOTRUF: 0664/121 90 10

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at

www.wilfersdorf.gv.at

Erscheinungszyklus: 4x jährlich (mind.)

Auflage: 1100 Stk.,

Verteilung als Print- und Onlinemedium

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

